

Zahlen – Daten – Fakten

Neubau Wohnanlage, Leifers
Bauherrschaft:

Legacoop,
Bozen

Planung:

Studio Condotta,
Meran
Planungsbüro für
Architektur und Urbanistik
Arch. Dott. Alessio Condotta
Arch. Dott. Laura Piffer
zusammen mit
Arch. Dott. Fabio Giovanelli,
Neumarkt

Baubeginn: Juli 2015

Fertigstellung: Anfang 2017



Rendering © Studio Condotta



Rendering © Studio Condotta

Neubau Wohnanlage, Leifers

Das Entwicklungsgebiet „Toggenburg 2“ liegt am nördlichen Ortsrand von Leifers und soll in den kommenden Jahren zu einer Wohnsiedlung ausgebaut werden, deren Gesamtkubatur letztendlich bei 35.000 m³ liegt. Im Juli 2015 war mit der Überbauung des östlichen der drei ausgewiesenen Baulose begonnen worden. Für die Fertigstellung dieser Wohnanlage ist Anfang 2017 ins Auge gefasst. Das jetzt überbaute Grundstück entwickelt sich – in Hanglage – von Osten nach Westen. Vorgelesen sind drei vier- (E+3) und fünfgeschossige (E+4), sternförmig konfigurierte Baukörper mit insgesamt 52 Eigentumswohnungen, die zusammen eine Kubatur von etwa 17.500 m³ aufweisen. Während die beiden fünfgeschossigen Häuser den Nordosten des Bauareals besetzen, nimmt das viergeschossige Gebäude den Südwesten des ersten Bauloses ein. Wann mit der Bebauung der beiden übrigen Baufelder von „Toggenburg 2“ begonnen wird, ist derzeit nicht abzusehen. Die auf un-

terschiedlichen Höhenniveaus liegenden, nicht identischen Häuser der ersten Baustufe sind in sich geknickt, wodurch sie ihre dynamische Struktur erhalten. Dabei treten sie mit einer wärme gedämmten Putzfassade sowie einem extensiv begrünten Flachdach in Erscheinung, das jeweils von einer Fotovoltaik-Anlage gekrönt wird. Dadurch, dass die in die Baukörper integrierten Loggien andersfarbig als die Gebäudeoberflächen auftreten, gewinnen sie an Tiefe und optischer Raffinesse. Erschlossen wird die neue Wohnanlage nach ihrer Fertigstellung von Norden aus. Die Drei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen mit einer jeweiligen Nutzfläche von 65 bis 110 m² sind über Treppenhäuser und Aufzüge zugänglich. Die beiden Untergeschosse nehmen die Tiefgarage der Wohnanlage mit 91 Stellplätzen, Kellerabteile und Lagerflächen sowie die Haustechnik auf. Die darüber im Erdgeschoss angeordneten Wohneinheiten besitzen eigene Gartenanteile. Zwischen den drei Baukörpern sind begrünte, möblierte Flächen vorgesehen, die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. ufo

Projekt-Partner

- Plattner AG, St. Jakob/Leifers
- Tischlerei Pomella, Kurtatsch
- PROGRESS AG, Brixen
- TopHaus AG, Brixen